

Kinderschutz an der Grundschule am Barbarossaplatz

Präventionsmaßnahmen

Polizeiliches Führungszeugnis

Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses von allen Erwachsenen vor Aufnahme einer Tätigkeit an der Schule

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Verbindlicher Verhaltenskodex für alle Erwachsenen
Sexualerziehung in Jg. 3 und Jg. 6
Stärkung der Persönlichkeit

Anti-Gewalt-Training

Bilderbücher & Rollenspiele zur Stärkung der Empathie und Kooperation
„Brummi“- Anti-Gewalttraining der Berliner Polizei
Training deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen der Berliner Polizei
Ausbildung von Streitschlichter*innen

Anti-Mobbing-Training

Training zum sozialen Lernen
Theaterbesuch „Spaaaß! Wer bestimmt, was lustig ist?“
Filmworkshop „Let’s fight it together“

Cybermobbing- & Cybergrooming-Prävention in Jg. 5&6

Kampagne „WEHR DICH. Gegen Cybergrooming“
Projekt „Innocence in danger“
Eltern-Informationsveranstaltungen zu Cybermobbing

Beteiligung von Schüler*innen und Eltern an schulischen Entscheidungsprozessen

Klassenrat, Schüler*innenparlament, Kinder- und Jugendparlament, Kinderkonferenzen im Ganztags Elternversammlungen, AG „Zusammenarbeit Eltern Schule“, Eltern-Themen-Cafés, Schulkonferenz

Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Vernetzung von Jugendhilfe und Schule vor Ort
Angebote des Kinder- und Jugendschutzes
Unterstützung und Beratung von Kindern, Eltern und Personal
Verbindung zu externen Fachdiensten und Beratungsstellen

Interventionsmaßnahmen

Vorbereitete Ablaufpläne bei (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung

Schulsozialarbeiter/in, Präventionsbeauftragte/r und Lehrer/in führen etablierte Schritte von der innerschulischen Beratung bis zur Information des Jugendamtes durch

Vorbereitete Ablaufpläne bei (Verdacht auf) Mobbing-Vorfall

Schulsozialarbeiter/in, Präventionsbeauftragte/r und Lehrer/in führen etablierte Schritte der Beratung, Intervention, Information und Dokumentation durch

No Blame Approach

Schulsozialarbeiter*in und Präventionsbeauftragte*r führen ohne Schuldzuweisung Gespräche mit der/m Mobbing-Ausübenden, der/m Mobbing-Betroffenen und der Unterstützungsgruppe durch

FARSTAContigo

Schulsozialarbeiter*in und Präventionsbeauftragte*r führen konfrontativ Gespräche mit der/m Mobbing-Ausübenden und der/m Mobbing-Betroffenen mit dem Ziel, dass die/der Ausübende die/den Betroffenen künftig unterstützt

Meldungen von Schuldistanz

Schulsozialarbeiter/in berät Kinder und Eltern und vermittelt Unterstützungssysteme gegen Schuldistanz; bei ausbleibender Veränderung erfolgt Meldung an SIBUZ, Jugendamt und Schulaufsicht

Meldungen von Gewaltvorfällen

das schulische Personal interveniert akut bei Gewaltvorfällen, dokumentiert diese und meldet sie der Polizei sowie der Schulaufsicht

Kooperationen

SIBUZ

Individuelle Begutachtung und Beratung in der Schule oder im Beratungszentrum
Teilnahme an Schulhilfekonferenzen

Regionaler sozialpädagogischer Dienst RSD des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg

RSD gibt bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung eine erste Abschätzung des Gefährdungsrisikos ab, klärt Zuständigkeiten und leitet ggf. Kriseninterventionen oder Inobhutnahmen ein

Präventionsbeauftragte der Polizei

„Brummi“- Anti-Gewalttraining in Jg. 1-3
Gewaltpräventionsprogramm „Training deeskalierenden Verhaltens in Konfliktsituationen“ - Anti-Gewalt-Workshop in Jg. 5/6
Informationsveranstaltung zu „Cybermobbing“

Verein Klick Clever

Jährlich wiederkehrender, kindgerechter und altersentsprechender Aufklärungsworkshop über die Gefahren sexueller Gewalt im Internet
Vermittlung von Schutzmaßnahmen und -strategien; jährlich wiederkehrende Informationsabende für Eltern und Schulpersonal

Kontakte

Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Telefon: 030/90277-4463
Frau Hohman: hohmann@pfh-berlin.de
Herr Richter: s.richter@pfh-berlin.de

Präventionsbeauftragte der Schule

Telefon: 030/90277-7109
Frau Langguth:
sekretariat@barbarossa.schule.berlin.de

Präventionsbeauftragte der Polizei

Frau Thurmann:
andrea.thurmann@polizei.berlin.de

Kinderschutzkoordinatorin Tempelhof-Schöneberg:

Frau Hucklenbroich
hucklenbroich@ba-ts-berlin.de

Hotline Kinderschutz:

für Kinder und Erwachsene
rund um die Uhr erreichbar, anonym, mehrsprachig
Telefon: 030/61 00 66

Wildwasser e.V.

für Mädchen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind; Fachberatung bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt an Mädchen
Telefon: 030/28 24 427
maedchenberatung@wildwasser-berlin.de

Berliner Jungs e.V.

Fachstelle für Prävention und Beratung bei sexualisierter Gewalt an Jungen; Beratung für Fachkräfte
Telefon: 030/236 33 983
info@jungs.berlin

Kinderschutz - Zentrum Berlin e.V.

Fachberatung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
Telefon: 030/683 91 10